

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. November 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 80

Stand: 27.01.2023

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 14.11.40. Vormittags 10.00 Uhr besuche ich Gertraud, sehr schwach, totenbleich, neu dazugekommen Venen entzündung links.

Generalvicar wegen Drucklegung des Motu proprio, das gestern von der Nuntiatur in deutscher Übersetzung zugeschickt wurde. Im Amtsblatt bereits gesetzt, kann also nicht mehr geändert werden. Ich wäre bereit, selber zu zeichnen.

Kaplan Müller: Kam von Schleissheim nach Sankt Paul, führt sich auf wie ein Kranker, schaut ins Eck, telefoniert den ganzen Tag, will seine Schulstunden nicht halten. Sehr bedrückt, daß ich von einem Verdacht spreche. ... Siehe eigenes.

16.00 Uhr Dr. Wolfrats - Spaziergang, über Ebenhausen zurück.

17.00 Uhr Bottlenberg Beatrice, vom Wörthsee zurück. Zeigt Karten von Maria Wörth dort. Wird einen Prozess geben. Will durchaus wieder malen. Über Ebenhausen. Über Gertraud.